

**Einladung zur vierten Veranstaltung in der  
CRIC-Reihe *Biodiversität und Sustainable Finance***

***Engagement-Dialoge #3* – Investoren und Zivilgesellschaft  
gemeinsam gegen Entwaldung**

am 10. Juni 2022 von 11 bis 12.30 Uhr (online)

Der Wald hat für die Artenvielfalt eine herausragende Bedeutung. Dies gilt insbesondere für die tropischen Regenwälder, in denen Schätzungen zufolge 50 bis 75 Prozent der Pflanzen- und Tierarten beheimatet sind. Sie bieten Lebensraum für Menschen, liefern Nahrungsmittel und Naturgüter, beeinflussen das regionale und globale Klima und spielen eine wichtige Rolle im Kohlenstoffkreislauf der Erde. Der global fortschreitenden Entwaldung Einhalt zu gebieten ist daher mit Blick auf die Bewältigung der aktuell drängenden Herausforderungen ein zentrales Ziel.

Eine Möglichkeit für Investoren, um Einfluss zu nehmen, sind Dialogstrategien. In diesem *Engagement-Dialog* sollen zwei Beispiele zum Thema Entwaldung vorgestellt werden: Zum einen wird Matthias Narr von Ethos über Engagement-Aktivitäten zur Abholzung im Zusammenhang mit Soja und Rindfleisch berichten. Und zum anderen wird Tommy Piemonte von der Bank für Kirche und Caritas über das Engagement einer Gruppe von rund 100 katholischen Organisationen zum Schutz des Amazonas-Regenwaldes und der dort lebenden indigen und traditionellen Bevölkerung sprechen.

Das Überleben indigener Völker ist das Kernanliegen der Nichtregierungsorganisation Survival International. Deren Berliner Geschäftsführerin Linda Poppe wird diese Perspektive auf das Thema Entwaldung und Naturschutz in die Diskussion einbringen. Gegenstand des Engagement-Dialogs ist außerdem die Rolle, die zivilgesellschaftliche Organisationen im Rahmen von Dialogstrategien spielen können und die von intensiven Kooperationen über das Einbringen von Expertise bis hin zu punktuellen Berührungen reichen kann.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. **Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Juni 2022 über das [Online-Formular](#).**

Wir danken unserem Medienpartner ([zur Leseprobe](#)):

## **Engagement-Dialoge #3 – Investoren und Zivilgesellschaft gemeinsam gegen Entwaldung**

**am 10. Juni 2022 (online)**

- 11.00 Uhr **Einführung** – Gesa Vögele, Mitglied der Geschäftsführung bei CRIC
- Präsentationen zu Engagement-Aktivitäten** von Matthias Narr (Ethos),  
Tommy Piemonte (Bank für Kirche und Caritas)
- Präsentation zur Perspektive Indigener auf Entwaldung und Naturschutz** von  
Linda Poppe (Survival International)
- 12.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Tommy Piemonte** ist Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der Bank für Kirche und Caritas (BKC). Hier ist unter anderem für Engagement-Aktivitäten verantwortlich. In diesem Zusammenhang ist er auch BKC-Repräsentant und Gründungsmitglied im europäischen Engagement-Netzwerk Shareholders for Change. Vor seiner Zeit bei der BKC war Tommy Piemonte Leiter der Nachhaltigkeitsratingagentur imug aus Hannover. Der studierte Volkswirt ergänzt seine Erfahrungen im Nachhaltigkeitsresearch durch langjährige Tätigkeit im Finanzmarkt, unter anderem als Wertpapierspezialist bei der Deutschen Bank.

**Linda Poppe** ist Politikwissenschaftlerin und Geschäftsführerin des Berliner Büros von Survival International, der globalen Bewegung für indigene Völker. Survivals Arbeit für die Rechte indigener Völker wurde unter anderem mit dem Alternativen Nobelpreis gewürdigt. Linda Poppe ist Teil von Survivals Kampagne zur Dekolonisierung des Naturschutzes.

**Matthias Narr** ist Head Engagement International bei Ethos in Genf. Er ist für die Leitung des Dialog-Programms EEP International und der Engagement-Aktivitäten auf internationaler Ebene verantwortlich. Er begann im März 2017 als Senior Engagement Specialist bei Ethos. Er ist Mitglied des Stewardship Advisory Committee der PRI und hat Politikwissenschaft an den Universitäten von Zürich und Paris studiert und mit einem Master abgeschlossen. Bevor er zu Ethos stieß, arbeitete er für Robeco in den Niederlanden und SAM in Zürich.

**Über die CRIC-Reihe *Engagement-Dialoge*:** Engagement ist für CRIC seit der Gründung im Jahr 2000 ein wichtiges Thema, das der Verein über die Jahre auf unterschiedliche Weise begleitet hat. Ende 2020 ist der CRIC-Sammelband [Nachhaltige Finanzen. Mit aktivem Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken](#) erschienen, der sich dem Thema multiperspektivisch widmet und damit einen Beitrag zur Debatte und Weiterentwicklung von Engagement leisten möchte. Die CRIC-Reihe Engagement-Dialoge überträgt diesen Gedanken auf ein Veranstaltungsformat, das aktuelle Fragestellungen aufgreifen und Denkanstöße geben soll.

**CRIC** ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. Mit rund 130 Mitgliedern in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Weitere Informationen unter [www.cric-online.org](http://www.cric-online.org) sowie auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Wir danken unserem Medienpartner ([zur Leseprobe](#)):

## Die CRIC-Reihe Biodiversität und Sustainable Finance (25. April bis 10. Juni 2022)

Der Verlust an Biodiversität hat weitreichende Folgen mit Blick auf den Erhalt der natürlichen Grundlagen, die Menschen zum Leben brauchen. Dennoch erhält das Thema im öffentlichen Diskurs und speziell in den Debatten rund um Sustainable Finance weitaus weniger Aufmerksamkeit, als seiner Dringlichkeit angemessen wäre.

Ohne Artenvielfalt können beispielsweise die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen nicht erreicht werden. So macht der [Weltbiodiversitätsrat](#) auf deren unmittelbare Relevanz für die SDGs *Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und Leben an Land* aufmerksam. Direkte Zusammenhänge bestehen zudem mit den Zielen *Keine Armut, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen* sowie *Nachhaltige Städte und Gemeinden*.

Artenvielfalt und die von dieser abhängigen Ökosystemleistungen bilden zudem die Basis für weite Teile wirtschaftlichen Handelns. Laut [EU-Kommission](#) hängt über die Hälfte des globalen Bruttoinlandsprodukts von der Biodiversität ab – besonders betroffene Branchen sind das Bauwesen, die Landwirtschaft sowie der Bereich Lebensmittel und Getränke.

Angesichts der alarmierenden Befunde der Wissenschaft zum Zustand von Natur, Ökosystemen und Fortgang des Artensterbens verwundert es daher nicht, dass mittlerweile auch [Finanzaufsichtsbehörden und Zentralbanken](#) Biodiversität als Teil ihres Mandats identifiziert haben. Denn für den Finanzsektor insgesamt resultieren Risiken, die zu berücksichtigen sind. Und für verantwortlich Investierende bestehen Handlungsoptionen, etwa im Rahmen der gängigen nachhaltigen Anlagestrategien.

Aus all diesen Gründen befasst sich CRIC im Rahmen einer Veranstaltungsreihe aus verschiedenen Blickwinkeln mit Fragestellungen rund um Biodiversität und Sustainable Finance. Auftakt bildet am 25. April 2022 ein **Dialog zwischen den Fachdisziplinen Biologie und Theologie**, der für die weitgehenden philosophischen, ethischen, religiösen, natur- und nachhaltigkeitswissenschaftlichen Implikationen der Biodiversität sensibilisieren soll, bevor sehr konkrete Fragestellungen zu Sustainable Finance in den Mittelpunkt gerückt werden.

Zu diesen zählen **rechtliche und politische Aspekte** (12. Mai), das **Thema Risiko-Management aus sehr praxisorientierter Perspektive** (20. Mai) sowie **Dialoge von Investoren** mit Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Organisationen mit Investitionsobjekten zu dem für Biodiversität hochgradig relevanten Thema Entwaldung (10. Juni).

Die CRIC Reihe sollte ursprünglich die zunächst für 2020 geplante [UN-Biodiversitätskonferenz](#) im chinesischen Kunming begleiten, die dann im Zeitraum der CRIC-Reihe stattfinden sollte und nun erneut verschoben wurde. Damit können die vier Online-Events nun ein kleiner Beitrag sein, Bewusstsein für das Thema im Vorfeld des UN-Gipfels zu schaffen, bei dem wichtige Weichenstellungen zum Erhalt der Artenvielfalt vorgenommen werden sollen.

### Alle Termine der Reihe im Überblick:

- 25. April 2022, 11.00 bis 12.00 Uhr: *Im Gespräch – der Mensch und die Vielfalt des Lebens aus Sicht von Theologie und Biologie* – [Rückblick](#)
- 12. Mai 2022, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr: *Politik im Fokus #6 – ein Überblick zur Regulierung rund um Sustainable Finance und Biodiversität* – [Rückblick](#)
- 20. Mai 2022, 11.00 bis 13.00 Uhr: *Praxisperspektiven* – Mitschnitt anfragen unter [info@cric-online.org](mailto:info@cric-online.org)
- 10. Juni 2022, 11.00 bis 12.30 Uhr: *Engagement-Dialoge #3 – Investoren und Zivilgesellschaft gemeinsam gegen Entwaldung* – [zur Anmeldung](#)

Wir danken unserem Medienpartner ([zur Leseprobe](#)):